

Bürgermeister der Stadt Boppard
Herrn Dr. Walter Bersch
56154 Boppard

Datum: 24.06.2013

Anfrage der FWG-Boppard e.V.;
Aufnahme eines Wassertaxis in den Nahverkehrsplan;

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bersch,

die Einrichtung einer Personenbeförderung (Schifffahrt) zwischen den Orten links- und rechtsrheinisch, und zwar zwischen Boppard und Bad Salzig war bereits Gegenstand einer Stadtratssitzung.

Wir stellen fest, dass die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises dieses Anliegen offensichtlich ernsthaft verfolgt und sind daher der Auffassung, dass diese in ihrem Bemühen auch jede denkbare Unterstützung der Stadtverwaltung Boppard erhalten sollte.

Dies haben wir bereits in unserem Schreiben (e-mail) vom 15.04.2013 zum Ausdruck gebracht nachdem wir eine erste an die Kreisverwaltung gerichtete Stellungnahme des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur zu diesem Thema erhalten haben. Da uns keine aktuellen Informationen vorliegen, was inzwischen seitens der Verwaltung veranlasst wurde, bitten wir Sie Herr Bürgermeister Dr. Bersch folgende Fragen in der nächsten Stadtratssitzung zu beantworten:

1. Ist von Herrn Rees eine gesonderte Stellungnahme zu der touristischen Bedeutung einer direkten und erweiterten Personenbeförderung zwischen der Stadt Boppard, Kamp-Bornhofen und Bad Salzig erfolgt? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir, uns die Gründe zu nennen, warum dies bisher unterblieben ist und überhaupt die Absicht besteht, diese Stellungnahme zu fertigen. Eine am 15.04.2013 gerichtete Mail an die Tourist-Info blieb bis heute leider unbeantwortet.
2. Haben Sie sich für eine generelle finanzielle Beteiligung des Landes an einem Wassertaxi beim Ministerium bemüht und wurde mit der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises das weitere Vorgehen auch im Hinblick auf die anteilige Kostenträgerschaft des Rhein-Lahn-Kreises als Aufgabenträger des ÖPNV abgestimmt?

Wir alle wissen, dass die Orte links- und rechtsrheinisch von einer besseren **Mobilität** der Einwohner und Touristen profitieren. Daher kann nur das Gelingen dieser Maßnahme unser Ziel sein.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Schneider
Fraktionsvorsitzender